

Ausgabe 9 • November 2020

www.sparbauverein-heiligenhaus.de

miterleben

Die informative Mitgliederzeitung Ihres Spar- und Bauvereins Heiligenhaus



Fenster auf!

Regelmäßiges Lüften
schafft ein gesundes Raumklima.

Spar- und Bauverein



Liebe Mitglieder,

„Bitte bleiben Sie zu Hause“.

Mit diesen Worten appelliert Angela Merkel an die Verantwortung jedes Einzelnen, um die Corona Pandemie beherrschbar zu machen. Derzeit hören wir wieder täglich Schreckensnachrichten über weltweit steigende Infektionszahlen. Der Blick auf die nächsten Wochen und Monate scheint wenig optimistisch.

Für viele ist der Appell von Frau Merkel gleichbedeutend mit Einschränkungen, Verlust und Verzicht. Für uns – die Vorstände des Spar- und Bauvereins, als Ehemänner, Väter und Opas lässt die Aufforderung jedoch auch Raum für eine positive Interpretation. Zuhause zu bleiben bedeutet, mehr Zeit an einem Ort zu verbringen. Das kann Zeit allein oder mit der Familie sein. Diese Aufforderung nimmt den Termindruck, den Freizeitstress, die Ablenkung und richtet den Blick wieder auf das Wesentliche. Unseren Aktionsradius zu verkleinern bedeutet, dass mehr Ruhe einkehrt. Ist es nicht das, was wir uns in der Adventszeit so oft wünschen?

Wirtschaftlich und gesellschaftlich sind wir ohne Zweifel durch die erneuten Corona-Maßnahmen vor große Herausforderungen gestellt. Jeder Einzelne hat jedoch die Chance, das Bestmögliche daraus zu machen und die Zeit als gewonnen und nicht als verschwendet zu betrachten.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Zeit zu Hause als gewonnene Zeit betrachten können. Genießen Sie die Entschleunigung zum Ende des Jahres und bleiben Sie gesund!

Eine besinnliche und schöne Adventszeit wünscht Ihnen der Vorstand des Spar- und Bauvereins.



Ingo Buschmann



Klaus Denné



Ludger Hilberg

Richtig lüften

So vermeiden Sie Schimmelbildung und schaffen ein gesundes Wohnklima in Ihren 4 Wänden.



Räume müssen generell, abhängig von deren Funktion und Nutzung, belüftet werden. Als Grundregel gilt, dass Feuchtigkeit und Schadstoffe möglichst am Entstehungsort und während oder unmittelbar nach ihrer Entstehung durch Lüften entfernt werden sollten. Im Einzelnen wird empfohlen:

Schlafräume

Fenster – wenn möglich und gewünscht – nachts angekippt oder ganz geöffnet halten. Das bringt den größten Luftaustausch. Allerdings ist das, insbesondere im Winter, nicht jedermanns Sache. Ansonsten sollte nach dem Aufstehen eine intensive Stoßlüftung mit weit geöffnetem Fenster über einen Zeitraum von mindestens 5 Minuten erfolgen.

Wohnräume

Auch im Wohnzimmer ist regelmäßiges Lüften erforderlich, um die Feuchtigkeit zu entfernen. Befinden sich im Wohnzimmer sehr viele Pflanzen oder andere Feuchtequellen (Wäsche, Zimmerspringbrunnen), sollten Sie besonderen Wert auf regelmäßiges Lüften legen. Spätestens wenn die Luftqualität als „schlecht“ empfunden wird oder Wassertropfen an den Fensterscheiben zu beobachten sind, sollte eine Stoßlüftung erfolgen.

Küche / Bad

In diesen Räumen kann in kurzer Zeit sehr viel Feuchtigkeit anfallen (Duschen, Baden, Essen kochen). Diese „Feuchtespitzen“ sollten unmittelbar durch intensive Fensterlüftung entfernt werden. Im Bad sollte, insbesondere bei eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit, nach dem Duschen das Wasser von Wänden und Boden entfernt werden. Textile Vorhänge sollten im Bad vermieden werden.

Kellerräume

In Kellerräumen sind die Außenwände oftmals relativ kalt. In solchen Räumen kann sich im Sommer, wenn warme Luft in den Keller gelangt, Luftfeuchtigkeit an der kalten Kellerwand niederschlagen. Dadurch kann es zu



Schimmelpilzwachstum kommen. In den Sommermonaten sollten in Kellerräumen daher nicht am Tag, sondern vorzugsweise nachts bzw. in den frühen Morgenstunden gelüftet werden. Selbstverständlich ist auch im Winter in Kellerräumen eine verstärkte Lüftung sinnvoll. Im Winter kann sie zu jeder Tageszeit erfolgen.

Insbesondere bei allen vor dem 2. Weltkrieg gebauten Gebäuden, aber auch bei vielen Nachkriegsbauten fehlt die Abdichtung der Keller und es kommt daher oft zu einer Durchfeuchtung. In solchen Kellern sollten keine Gegenstände des täglichen Bedarfs, die empfindlich gegen Schimmelpilzbefall sind, gelagert werden.

Beim Stoßlüften auf die Innentüren achten.

Beim Stoßlüften auch die Innentüren offen halten. Der Luftwechsel wird dann wesentlich größer, vor allem dann, wenn Fenster an den gegenüberliegenden Fassaden geöffnet sind (Durchzugslüftung).

Zur Entfernung der „Feuchtespitzen“ aus Bad oder Küche durch Lüften ist es jedoch sinnvoll, die Bad- bzw. Küchentür zu schließen, da sich sonst Feuchtigkeit und Gerüche in der übrigen Wohnung verteilen. Nur wenn es keine Lüftungsmöglichkeit im Bad gibt (weder Fenster noch Ventilator), sollte die Tür zu anderen geheizten Zimmern geöffnet und vermehrt gelüftet werden. Außerdem sollten Sie Türen zu wenig beheizten Räumen geschlossen halten.

Ständig angekippte Fenster vermeiden

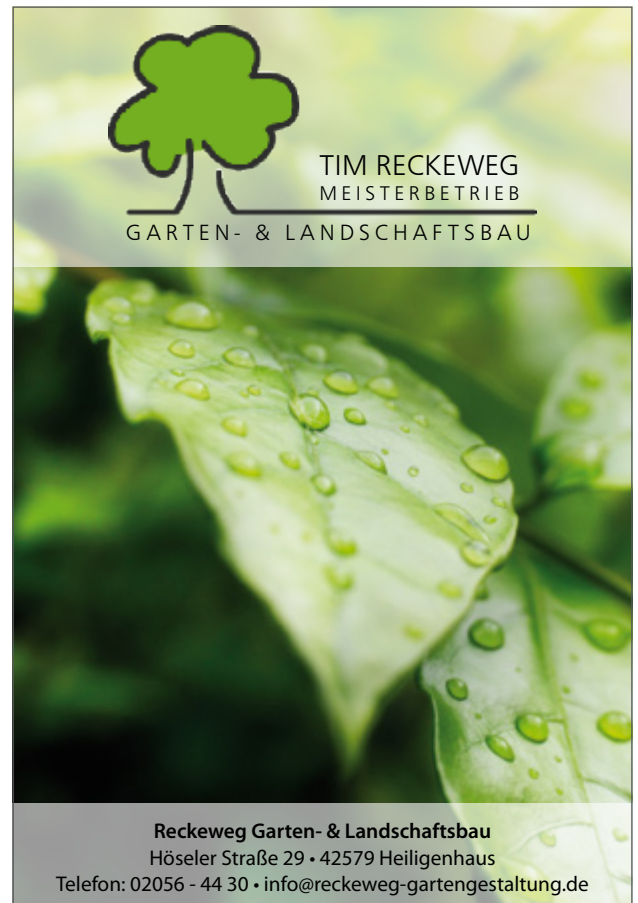
Es erhöht den Energieverbrauch und die Heizkosten drastisch, wenn Fenster über längere Zeit oder immer gekippt bleiben. Besser ist es, mit Stoßlüftung nach „Bedarf“ zu lüften. Ein nachts im Schlaf- oder Kinderzimmer (bei gedrosselter Heizung) gekipptes Fenster sollte selbstverständlich tagsüber geschlossen werden.

Wenn Wäschetrocknen unvermeidlich ist, mehr lüften

Grundlegend gilt: Wäsche nach Möglichkeit nicht in der Wohnung trocknen. Wenn Wäscheplätze oder Trockenräume vorhanden sind, sollten diese auch genutzt werden. Bei Wäschetrocknern, bei denen das Wasser aus der Abluft nicht durch Kondensation entfernt wird, sollte der Abluftschlauch ins Freie geführt werden, da sonst die feuchte Abluft im Raum bleibt.

Wird Wäsche in der Wohnung getrocknet, sollte unbedingt gelüftet werden. Günstig ist es, in dieser Zeit ein Fenster anzukippen und die Zimmertür geschlossen zu halten. Die Heizung dabei nicht abschalten.

Anzeige



TIM RECKEWEG
MEISTERBETRIEB
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Reckeweg Garten- & Landschaftsbau
Höseler Straße 29 • 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 - 44 30 • info@reckeweg-gartengestaltung.de

Unsere neue Homepage ist online

Die www.sparbauverein-heiligenhaus.de präsentiert sich in neuer Optik.



Die Startseite empfängt die Besucher mit bewegten Bildern.

Nach über 6 Jahren war es an der Zeit, unseren Auftritt im Internet zu aktualisieren. Die rasante digitale Entwicklung bietet inzwischen neue Möglichkeiten, die Internet-Nutzer haben höhere Erwartungen an eine moderne Website und die Darstellung muss auf den zahlreichen mobilen Endgeräte stets gleich gut funktionieren.

So begrüßt die neue Startseite die interessierten User mit Video-Elementen, durch die ein lebhafter und emotionaler Eindruck erweckt wird.

Eine übersichtliche Navigation vermittelt alle wichtigen Informationen und zeigt tagesaktuell die freien

Wohnungen unserer Genossenschaft an. Hier findet ein automatischer Abgleich mit der Immobilien-Plattform Immoscout statt, so dass auf beiden Seiten die gleichen Informationen zu finden sind, ohne dass dies manuell bearbeitet werden muss. Eine tolle technische Hilfe, die nicht nur Arbeit spart, sondern auch Fehler vermeidet.

Neu ist der Bereich „Service“, in dem wichtige Dokumente für Interessenten und auch bestehende Mitglieder des Spar- und Bauvereins hinterlegt sind. Hier lohnt es sich, mal reinzuschauen, da dieser Bereich auch noch erweitert werden soll.



Einfach mit dem Smartphone scannen und direkt die neue Homepage besuchen.



Gesundheitsschutz beim Spar- und Bauverein

Unsere Arbeit während der Pandemie.



Vermeiden Sie persönlichen Kontakt während der Pandemie – auch mit der Geschäftsstelle.

Die Corona Pandemie hat uns alle unvorbereitet getroffen. Das höchste Ziel war für uns von Anfang an der Schutz unserer Mitglieder und unserer Belegschaft.

Aus diesem Grund haben wir im März die Geschäftsstelle für den Publikumsverkehr geschlossen und Wohnungsbesichtigungen ausgesetzt. Selbstverständlich waren wir jederzeit telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar. Der Empfangsbereich der Geschäftsstelle wurde mit Plexiglas-scheiben ausgestattet. Desinfektionsmittel und Atemschutzmasken wurden bereitgestellt. Wir haben Strukturen für die Arbeit im Homeoffice geschaffen, um auch im Fall einer Quarantäne handlungsfähig zu bleiben.

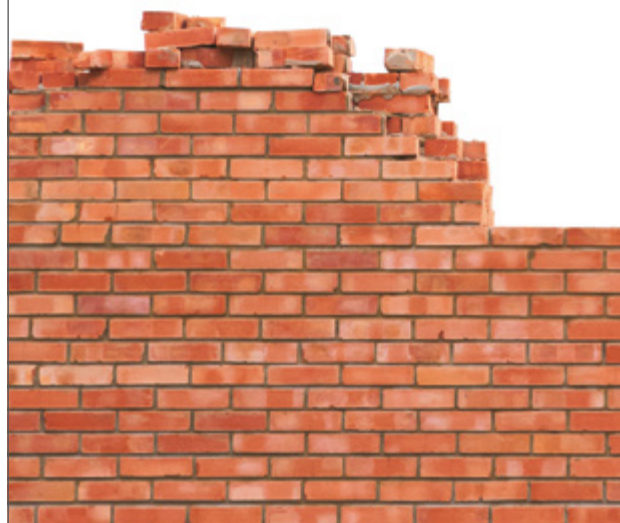
Im Sommer konnten wir dank der sinkenden Zahlen die Geschäftsstelle wieder für Sie öffnen und Besichtigungen durchführen. Die Mitgliederversammlung fand im Oktober statt. Inzwischen verschärft sich leider die Situation.

Darum möchten wir Sie bitten, Ihre Besuche in der Geschäftsstelle auf das absolut Notwendigste zu reduzieren und stattdessen telefonisch oder per E-Mail mit uns in Kontakt zu treten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns zeitnah um Ihre Anliegen kümmern werden. Um mit den Worten der Bundeskanzlerin zu schließen: „Der Winter wird schwer, aber er wird enden.“ Bitte bleiben Sie gesund!

Anzeige

Stephan Lawin

Maurermeister
S. L. BAU GMBH



Telefon 02324 / 43 222 • Mobil 0178 / 77 50 259
Telefax 02324 / 39 23 74

Heiligenhaus gestaltet seine Zukunft

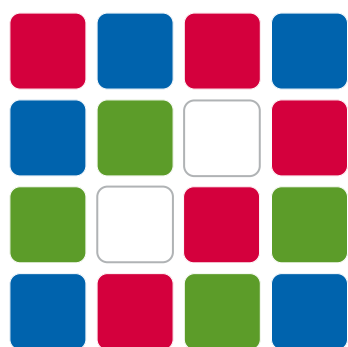
Innenstadtentwicklung und Klimaschutz im zentralen Fokus der Stadt.

Sehr geehrte Mitglieder, meine sehr geehrten Damen und Herren,

mein Beitrag in der letztjährigen Ausgabe der Mitgliederzeitung des Spar- und Bauvereins war maßgeblich von den zahlreichen Bauvorhaben in Heiligenhaus zur Schaffung neuen Wohnraums und der Realisierung gewerblicher Projekte geprägt. Hier haben sich seither deutliche erkenn-

ter dem Motto „Zukunft Heiligenhaus 2030“ derzeit Integrierte Stadtentwicklungskonzepte für die Innenstadt sowie die Stadtteile Oberilp und Nonnenbruch erstellt. Die Konzepte liefern eine Gesamtstrategie für die Zukunftsentwicklung und dienen der Strukturierung eines anschließenden Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses der Plangebiete. Sie fungieren zugleich als Grundlage für die

Tonnen pro Einwohner und Jahr zu reduzieren, einen wichtigen Schritt näher zu kommen, werden alle geeigneten größeren und kleineren Maßnahmen in eine Gesamtstrategie überführt und sollen sukzessive umgesetzt werden. Auch hierzu finden Sie weitere Informationen auf der Homepage der Stadt Heiligenhaus – www.heiligenhaus.de.



Zukunft 2030 Heiligenhaus

bare Fortschritte eingestellt – zahlreiche Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden, andere stehen Ende diesen / Anfang nächsten Jahres vor der Fertigstellung.

Das laufende Jahr 2020 ist für die Stadt Heiligenhaus in hohem Maße durch das Pandemiegeschehen bestimmt. Tiefgreifende und schwere Einschränkungen haben wir in den zurückliegenden Monaten mit Kindergarten- und Schulschließungen, dem zeitweisen Erliegen der kulturellen und sportlichen Infrastruktur und vielen weiteren Maßnahmen mehr erleben müssen. Auch Wirtschaft, Hotellerie, Gastronomie sowie der Einzelhandel sind in dieser schwierigen Zeit deutlich gebeutelt worden.

Dennoch oder gerade deswegen hat die Stadt Heiligenhaus maßgebliche Projekte der Stadtentwicklung mit Hochdruck weiter vorangetrieben. Um die Herausforderungen in der Stadtentwicklung von Heiligenhaus zielgerichtet anzugehen, werden un-

Erschließung von Förderzugängen für die Maßnahmenumsetzung. Nähere Informationen, auch wie Sie sich mit Anregungen in den Prozess einbringen können, finden Sie unter www.zukunft-heiligenhaus-2030.de.

Die Stadtverwaltung, die Stadtwerke, die Bürger der Stadt sowie Vereine, Schulen, Kindergärten, Firmen und viele weitere Akteure in Heiligenhaus leisten seit vielen Jahren, durch ganz unterschiedliche Maßnahmen wie z. B. dem Stadtradeln, dem Projekt „aktiv fürs Klima“ oder auch der Vergabe des Klimaschutzpreises, einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz.

Der Stadt Heiligenhaus fehlt jedoch noch ein übergeordnetes Gesamtkonzept, um sich den sich ändernden klimatischen Bedingungen durch gezielte Maßnahmen der Vorsorge zu stellen und den Klimaschutz vorantreiben zu können. Hierzu und um das Ziel, den Ausstoß an Treibhausgasen bis 2030 in allen beeinflussbaren Bereichen auf möglichst nahe null

Als kompetenter und zuverlässiger Partner auf dem Heiligenhauser Wohnungsmarkt begleitet und unterstützt der Spar- und Bauverein Heiligenhaus sowohl diese als auch die vielen weiteren Entwicklungsprozesse. Gemeinsam tragen wir dazu bei, Heiligenhaus noch ein Stück lebens- und liebenswerter zu machen.

Gerne möchte ich daher an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und meinen Dank für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Ausdruck bringen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen sowie den Verantwortlichen aus Vorstand und Aufsichtsrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Spar- und Bauvereins alles Gute, insbesondere Gesundheit in dieser schwierigen Zeit und weiterhin viel Erfolg!

Ihr
Michael Beck
Bürgermeister

Das besondere Rezept

Weihnachtlicher Feldsalat mit Granatapfelkernen.



Zutaten für 6 Portionen:

2 Pck. Feldsalat, 1 Granatapfel, 2 Handvoll Walnüsse, 12 Scheiben Frühstücksspeck, 1 EL Honig, 1 EL Senf mittelscharf, 4 EL Öl (z. B. Walnussöl), 2 EL Himbeeressig, etwas Zucker, Salz und Pfeffer, Fondor, Kräuter nach Wahl.

Zubereitung:

Den Granatapfel teilen und mit einem Löffel die Kerne entfernen, eventuell etwas Saft auffangen. Den Feldsalat waschen, putzen und auf Salattellern anrichten. Den Frühstücksspeck kross anbraten, auf Küchenpapier abtropfen lassen. Die Walnüsse mit dem Zucker in der Pfanne karamellisieren lassen.

Aus Honig, Senf, Öl, dem Himbeeressig und den Gewürzen ein Dressing herstellen. Die Angaben sind nur grob, eventuell benötigt man auch etwas mehr, je nachdem wie viel Dressing man gerne hat.

Die Granatapfelkerne über den Salat geben. Dann das Dressing über den Salat geben und schön mischen. Zum Schluss den Speck und die Walnüsse ansprechend auf dem Salat verteilen.

Impressum

Auflage: 1.000 Stück
Erscheinungsweise: 1 x jährlich
Verteilung: Kostenlos an alle Mieter
des Spar- und Bauvereins

Herausgeber:

Spar- und Bauverein Heiligenhaus e.G.
Hauptstraße 214, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 0 20 56 - 269 268-0
www.sparbauverein-heiligenhaus.de

Redaktion:

Ludger Hilberg, Ingo Buschmann, Klaus Denné

Layout und Realisation:

Hilberg & Hilberg Werbeagentur GmbH & Co. KG
Südring 133
42579 Heiligenhaus
Telefon: 0 20 56 - 58 62 0
www.hilberg-werbung.de

Anzeige



HK BALKONBAU

HK BALKONBAU GMBH
Am Alten Viehhof 19 • 47138 Duisburg
Tel.: 02 03 / 80 955-0 • Fax: 02 03 / 80 955-13
E-Mail: info@hk-balkonbau.de • Web: www.hk-balkonbau.de



Entscheiden ist einfach.



kskd.de/privatkredit

Weil Ihre Kreissparkasse
verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Düsseldorf**